

Lockerung der alten Blockaden

Weitere Forschungen

Dessau/MZ/tst. Babette Scurrrell wähnt sich auf der Spur. Die Sozialwissenschaftlerin versucht mit elf Kolleginnen seit einem halben Jahr herauszufinden, warum der politisch oft propagierte Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit in und um Dessau nicht voranzukommen scheint.

Eine Ursache sei die politische Abwertung des Non-Profit-Bereichs, sagt Scurrrell nach einer Tagung der am Projekt „Blockierter Wandel“ Beteiligten: Vereine, aber auch Firmen, die nicht auf Gewinnmaximierung aus seien, würden oftmals in ihrer Arbeit wenig geachtet. Dabei boten sie zum Teil neue Ansätze, Probleme zu lösen - wenngleich völlig klar sei, dass sie allein noch keine Alternative boten.

Scurrrell sieht zudem immer mehr Defizite in der Teilhabe von Bürgern an Entscheidungen von Politik und Verwaltung. Die bisherigen Methoden - etwa innerhalb eines Bauleitplanverfahrens - taugten wenig und würden deshalb kaum wahrgenommen. So denke die Forschungsgruppeverstarkt darüber nach, welche Methoden notwendig seien, um die Partizipation zu stärken. Eine Zwischenbilanz soll im Sommer mit einer Ausstellung im Expo-Bauwagen gezogen werden.

MZ 4. 2. 05